



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
109 (1899)**

151 (5.6.1899)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-79192](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-79192)

General-Anzeiger



Telegramm-Adresse:
„Journal Mannheim.“
In der Postliste eingetragen unter
Nr. 2870.
Abonnement:
60 Pfg. monatlich
Eringerlohn 10 Pfg. monatlich,
durch die Post bez. incl. Postlauf-
schlag M. 2.30 pro Quartal.
Inserate:
Die Colonnen - Zeile 20 Pfg.
Die Reklamen - Zeile 60 Pfg.
Einzel - Nummern 3 Pfg.
Doppel - Nummern 5 Pfg.

(Sächsische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Mannheimer Journal.

(109. Jahrgang.)

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

Lesens- und verbreiteste Zeitung in Mannheim und Umgegend.

E 6, 2

E 6, 2

Verantwortlich:
für den politischen u. allg. Theil
Ernst Otto Kopp,
für den lokalen und prov. Theil
Ernst Müller,
für den literarischen Theil:
Karl Apel.
Korrespondenz und Verlag der
Dr. G. Haack'schen Buch-
druckerei.
(Eigenthümer: Hermann
Kopp.)
(Das „Mannheimer Journal“
ist Eigenthum des kaiserlichen
Kriegshospitals.)
Sämmtlich in Mannheim.

Nr. 151.

Montag, 5 Juni 1899.

(Telephon-Nr. 218.)

Das Urtheil des Cassationshofes.

Nun endlich ist der Anfang vom Ende der Dreyfus-Sache da, die seit Jahren wie ein Alp auf den französischen Gemüthern gelegen und auch uns in Mitteleuropa gezogen hat; denn keine größere Zeitung konnte sich den schier endlosen Berichten über einige Duzend ehelicher Schüsse entziehen, die drüben im schönen Nachbarlande ein unerhörtes tragikomisches Spiel trieben. Es ist nur der Beginn der Entwicklung; wie das Endurtheil lauten wird, ist noch völlig ungewiß. Schon ist du Paty de Clam, den Jola den treusischen, wenn auch unbewußten Wertmeister des Rechtsirrhums genannt hat, verhaftet; schon hat Esterhazy öffentlich das Geständnis abgelegt, das Bordereau geschrieben zu haben, und wenn es nicht gelingt, ihr Schweigen mit Geld zu erkaufen oder sie nach dem Muster Henrys durch ein erlösendes Rastmesser stumm zu machen, wenn diese Leute reden und dann einer ahnenden Voraussicht, wie sie Picquet eigen, ihre Worte durch Schriftstücke belegen können, dann dürfte sich dem Dreyfushandel, der den Spektakelstücken des Boulangerismus und des Panamafschwindels als Tragödie der menschlichen Zerrungen und Verfehlungen folgte, ein neues politisches Drama anreihen, über dem vermuthlich der Vorhang noch nicht gefallen sein wird, wenn, wie die „N. Z.“ meint, die Besucher aus aller Herren Ländern sich am Beginne des neuen Jahreshunders zu der großen Weltschau in Paris einfinden.

Das Urtheil selbst konnten wir in kurzen Worten schon gestern mittheilen, es erfolgte um 4 Uhr 40 Min. am Samstag Nachmittag und lautete in ausführlicherer Wiedergabe: Der Cassationshof genehmigt das Gesuch um Revision des Urtheils des Kriegsgerichts, durch welches der Hauptmann Dreyfus wegen Landesverrath verurtheilt worden war; das Urtheil dieses Kriegsgerichts wird aufgehoben; Dreyfus wird vor das Militärgericht in Rennes verwiesen und über folgende Fragen abgeurtheilt werden: Ist der Hauptmann Dreyfus schuldig, im Jahre 1894 Nachrichten geschrieben oder Beziehungen zu einer auswärtigen Macht oder einem Agenten unterhalten zu haben, um diese zu bewegen, Feindseligkeiten gegen Frankreich zu begeben oder den Krieg gegen Frankreich aufzunehmen oder ihr die Mittel dazu verschaffen?

Das im Saale anwesende Publikum nahm das Urtheil mit den Rufes auf: Es lebe die Gerechtigkeit! Es lebe das Gesetz! Das Urtheil des Cassationshofes bezeichnet bereits Dreyfus als „Angeklagten“, was er von Samstag an wieder ist. Als Angeklagter kommt Dreyfus vor das Kriegsgericht in Rennes und der Kommissar der Regierung, der als Staatsanwalt figurirt, kann die Anklage nur innerhalb der Vorschriften des Cassationshofes vertreten, das heißt soweit der Inhalt des Bordereaus in Betracht kommt. Da aber die Urheberschaft des Bordereaus ausdrücklich Esterhazy zugeschrieben ist, erscheint es klar, daß das Kriegsgericht von Rennes ihn unschuldig erklären muß. Von hervorragender politischer Tragweite ist der erste Theil des Urtheils über das Dokument „Ce canaille de D.“ Damit ist die von Mercier begangene Illegalität konstatiert und die Regierung befehligt die Handhabe, daraus die entsprechenden Konsequenzen zu ziehen. Dieser Theil des Urtheils lautet wörtlich: Mit Bezug auf die Gründe aus dem Einwand, daß das Schriftstück: „Ce canaille de D.“ dem Kriegsgericht mitgetheilt worden sei: diese Mittheilung ist sowohl durch die Aussage des Präsidenten Casimir-Perier, wie durch die Aussage der Generale Mercier und de Boisdeffre erwiesen. Andererseits hat der Präsident Casimir-Perier erklärt, von General Mercier erfahren zu haben, daß dem Kriegsgericht das Schriftstück mit den Worten: „Ce canaille de D.“ unterbreitet worden ist, als ob damit Dreyfus bezeichnet sei. Auf die Aufforderung, zu erklären, ob diese Mittheilung statgefunden habe, verweigerten die Generale Mercier und de Boisdeffre die Antwort; somit haben sie die Thatsache stillschweigend anerkannt. Durch Enthüllungen, die nach dem Urtheil gemacht wurden, hat die Mittheilung von Attentatsakten auf die Ansicht der Richter entscheidend wirken können, und die Mittheilung muß heute als unumstößliche Thatsache gelten und muß als eine neue Thatsache betrachtet werden, die geeignet ist, die Unschuld des Verurtheilten festzustellen.

Zuverlässig wird ferner berichtet, daß der Beschluß über die Revision in den vereinigten Kammern des Cassationshofes einstimmig erfolgte. Die Berathung hatte nur die Feststellung der Revisionsmittel zum Gegenstand.

Dem Vernehmen nach soll ein Theil der Mitglieder des Cassationshofes für einfache Aufhebung des kriegsgerichtlichen Urtheils gewesen sein, weil sie von der Ansicht ausgingen, daß die Unschuld des Angeklagten durch die Verhandlungen des Cassationshofes bereits erwiesen sei, es somit einer neuen Verhandlung gar nicht bedürfte. In diesem Falle würde der Angeklagte bereits durch das Urtheil des Cassationshofes rehabilitirt worden sein. Er hätte dann als freier Mann von der Teufelsinsel zurückkehren können, um wieder in seine militärische Stellung einzutreten. Gegen diese Auffassung wurde aber geltend gemacht, daß Dreyfus ein moralisches Recht darauf habe, von derselben Inhaftung formell freigesprochen zu werden, von der er auch verurtheilt worden sei, d. h. von einem Militärgericht. Es wurde auch darauf hingewiesen, daß zur Beseitigung der letzten Zweifel in einzelnen Kreisen ein solcher Abschluß des Verfahrens notwendig erscheine, wenigstens er die Rehabilitation verzögere. Die militärisch-juristische Lage der Sache ist jetzt so, daß sowohl

die Verurtheilung als die Degradation des Dreyfus durch die Jurisdiktion des Cassationshofes aus der Welt geschafft worden sind. Dreyfus ist von Samstag Nachmittag ab wieder französischer Hauptmann, aber von seinen Funktionen suspendirt und unter Anklage des Landesverraths gestellt. Er bezieht von jetzt ab auch wieder die Hälfte seines Gehalts und ist nicht mehr Straf-, sondern Untersuchungsgefangener. Als solcher wird er auch die Rückfahrt nach Frankreich antreten, also wird seine Behandlung eine erheblich mildere sein, als während der Hinreise.

Die anarchisch-sozialistischen Arbeiterbewegungen in Riga.

Sehr überraschend sind Kennern der russischen Arbeiterbewegung die anarchisch-sozialistischen Vorgänge in Riga nicht gekommen. Schon seit etwa 5 Jahren hat laut „N. Z.“ der Sozialismus in Rußland verärgert an Boden gewonnen, daß in den größten Industriezentren ein recht beträchtlicher Theil der Arbeiterbevölkerung der rothen Fahne folgte. Bereits 1896 wurde die Maifeier in zahlreichen Städten Rußlands begangen; in einzelnen Orten haben dabei sogar die Arbeiter versucht, mit einer tothen Fahne Umzüge zu veranstalten. Die russischen Maifesteuerungen sind in Tausenden von Exemplaren verbreitet worden, und vor mehreren Jahren hat so wohl Herr Liebnacht einen der aufregendsten Artikel für sie gestiftet. Das im Geheimen hergestellte russische Arbeiterblatt „Der Arbeiter-Gedanke“ hat in diesen Tagen sein einjähriges Bestehen gefeiert, und es werden jetzt 3000 Exemplare abgezogen, für russische Verhältnisse eine recht große Anzahl. Die Minister finden dieses Blatt angeblich fast regelmäßig auf ihrem Schreibtisch, desgleichen die Fabrikinspektoren, denen auf diese Weise die Wünsche der sozialistisch angehauchten Arbeiterbevölkerung unterbreitet werden. Jahn ist die Sprache des Blattes gewiß nicht.

Die diesjährige Maifeier ist noch prächtiger als in den früheren Jahren gefeiert worden. Die Polizei hatte sich die denkbar größte Mühe gegeben, die Hauptführer der ganzen sozialistischen Bewegung dingfest zu machen. Eine außerordentlich hohe Zahl von Verhaftungen ist erfolgt. In Riga wurden 80 Personen verhaftet und in einer Versammlung sogar eine rothe Fahne konfisziert; in einem Walde bei Wilna überraschte die Polizei eine Versammlung und soll gegen 200 Personen, darunter viele Arbeiterinnen, hinter Schloß und Riegel gesetzt haben. Verhaftungen sind auch in größerer Anzahl in Petersburg erfolgt, überall konstatiert die Polizei eine gewaltige Eiferung der Massen, sozialistische Flugblätter sind in ganzen Bündeln mit Beschlag belegt worden; die Maifeier hatte die Massen in Bewegung und Aufregung versetzt; es bedurfte nur eines kleinen Ereignisses, um den Brand, der so unheilvolle Begleiterscheinungen zeitigt, herbeizurufen.

Den unmittelbaren Anlaß zu den entsehligen Vorgängen in Riga bildete ein kleiner Streik von etwa 400 Arbeiterinnen in einer Flach- und Zutefabrik. Die Arbeiterinnen, die angeblich in einer elfstündigen Arbeitszeit nur 40 Kopelen = 87 S verdient haben wollten, gedachten sich in einem geschlossenen Zuge zum Gouverneur zu begeben, um ihm ihre Wünsche vorzutragen; die Polizei verhinderte sie daran, und wollte Verhaftungen vornehmen; die Arbeiter der Waggonfabrik Phoenix machten Feierabend — es war 6 Uhr Abends —, eilten den Arbeiterinnen zu Hilfe und der Kravall war fertig; Steine lagen auf den Straßen; ein tödtlich getroffener Polizeileutnant brach zusammen; Schüsse fielen und mit Blut benetzten sich die Straßen.

Die Geheimpolizei ist von der Polizei noch nicht entwidet worden und der Geist des Aufruhrs wird weiter verbreitet. Massenhaft sympathisiren in Rußland die Studenten mit den sozialistisch gesinnten Arbeitern; vor 3 Jahren schon hatte der Moskauer Arbeiterbund den tumultuösen Studenten seine vollste Sympathie ausgesprochen, sie aber zugleich in einem Aufruf ersucht, die Kräfte nicht zu vergeuden, sondern sich mit den Arbeitern zu verbinden.

Darüber kann gar kein Zweifel mehr sein, daß der Sozialismus außerordentlich lähn sein Haupt in dem heiligen Rußland erhoben hat und, wie die Verhältnisse gezeigt haben, zu einer Gefahr für Staat und Gesellschaft geworden ist. Und auch das steht fest, daß die Deutschen, die bisher in den Ostprovinzen Rußlands die Herrschenden waren und dieselben zu einer gewissen Blüthe gebracht haben, nimmere völlig auseinander gesprengt und als Deutsche vernichtet werden. Nach den neuesten Verfügungen ist angeordnet worden, daß der Unterricht in fakultativen Fächern wegen der damit verbundenen überflüssigen Belastung der Schüler in allen Gemeindefchulen der Ostprovinzen unzulässig sei. Damit ist die deutsche Sprache von den Gemeindefchulen gänzlich ausgeschlossen; estnische und lettische Sprachunterricht bleiben obligatorisch und die deutsche Universität Dorpat ist bereits ruiniert. Auf dem Thron Rußlands sitzt als Czarin eine Deutsche! Ironie der Geschichte!

Unsere neuen Erwerbungen in der Südsee.

Daß die radikalen Blätter die neuen deutschen Erwerbungen mißgünstig beurtheilen würden, war voraussehen u. ist nicht zu ändern, solange das nationale Gefühl bei den Demokraten und deren Bundesgenossen so kümmerlich entwickelt ist; es wird aber

hierdurch an der erfreulichen Thatsache nichts geändert werden. Eugen Richters Organ jammert über die Kosten, die an 16 Millionen Mark betragen sollen. Die Bevölkerung der Inseln beträgt gegen 48 000 Köpfe. Der deutsche Handel ist übrigens jetzt schon auf diesen Inselgruppen lebhaft entwickelt; den besonders wichtigen Coprahandel mit den Carolinen betreibt vornehmlich die deutsche Jaluit-Gesellschaft von den Marshallinseln aus. Die Bewohner sind tühne Seefahrer, die häufigen Schiffsverkehre zwischen den einzelnen Eilanden unterhalten. Unter einer zielbewußten Verwaltung steht den Inseln sicherlich eine große wirtschaftliche Zukunft bevor.

Der oppositionellen Mätlei und Nörgelei ist eine der üblichsten Handhaben, die Besorgniß vor Konflikten mit anderen Mächten, von vornherein dadurch entzogen worden, daß Niemand etwas Wesentliches gegen die Erwerbung vorzubringen hat. Spanien behielt sich das Recht vor, auf jeder der drei Inselgruppen erforderlichen Falls ein Kohlendepot und eine Kabelstation zu errichten. Die Madrider Blätter sprechen sich fast alle zustimmend über das Südsee-Abkommen aus. Gegen das Abkommen äußern sich nur die republikanischen Blätter, und zwar hauptsächlich deshalb, weil der Vertrag ohne die vorherige Autorisation seitens der Cortes abgeschlossen worden sei. Die amerikanischen Regierungskreise haben die Nachricht von unserer neuesten Erwerbung sehr günstig aufgenommen. Auf der amerikanischen Botschaft zu Paris hat man sich vernehmen lassen, es könne den Vereinigten Staaten nur angenehm sein, in der Nähe der Philippinen eine so tüchtige kulturfreundliche Macht zu haben. Und auch die großen englischen Blätter wissen nichts Erhebliches gegen die deutsche Besignahme und die spanische Abtretung einzuwenden.

Auf einen telegraphischen Glückwunsch, den die Hamburg-Amerika-Linie anlässlich der Erwerbung der Carolinen, der Palaos- und der Mariannensinseln für das Deutsche Reich an den Kaiser gerichtet hat, erhielt Direktor Balling folgende Antwort:

Der warme Glückwunsch zu der Erwerbung der Palaos-, Palaos- und Mariannen-Inseln, der mir von Ihrer Seite zugegangen ist, zeigt mir, daß die Bedeutung dieses Erwerbes für den deutschen Handel und Verkehr und mein unablässiges Streben zur Hebung derselben richtig gewürdigt worden ist. Ich danke deshalb bestens für das Telegramm mit dem Wunsche, daß die deutsche Schifffahrt auch auf den Inseln zu dem neuen deutschen Insellande von Gottes Segen begleitet sein möge. Wilhelm.

Die Bedeutung des Erwerbes ist eine so große, daß sich wohl kaum ein deutsches Parlament finden dürfte, das an den Kosten Anstoß nehmen könnte.

Tuberkulose.

Man schreibt uns:

In Rußland sind im Laufe des Jahres 1898 unter Leitung des Professors Schapiro, an Patienten aus dem Ambulatorium der Klinik Ihrer K. K. Hoheit der Großfürstin Helene Pawlowna Versuche mit dem Landerer'schen Heilverfahren angestellt worden. Wie man aus dem jüngst auch in deutscher Sprache erschienenen Bericht ersieht, bedien sich die Resultate dieser Versuche im Wesentlichen mit den schon 1896 von einem Dr. Gortschakow veröffentlichten. Obwohl die zumeist dem kleineren Beamtenstand angehörigen Patienten während der Kur in ihrem Beruf thätig blieben, obwohl ferner die Einspritzungen (von zimmtsäurem Natron in wässriger Lösung) nicht, wie Landerer vorschreibt, direkt in eine Venen, sondern in das Unterhautzellgewebe erfolgten, auch nicht eine 1 prozentige, sondern sofort eine 2 prozentige Lösung benutzt wurde, waren die Ergebnisse außerordentlich günstig. Abgesehen von einem, mit hohem Fieber in die Kur eintretenden Kranken, der nur 9 Einspritzungen erhielt und sich schnell verschlechterte, blieben sich in fast allen Fällen gleich: die Abnahme der subjektiven Beschwerden, des nächtlichen Schweißes, des Hustens und Auswurfes, die Zunahme des subjektiven Wohlbefindens, des Appetites, des Körpergewichtes und der Leistungskraft. In einem Fall, der mit veretterten Halsdrüsen und einem (tuberkulösen) entzündeten Fußgelenk kompliziert war, heilten die Drüsen aus und das Fußgelenk schmolz soweit ab, um dem Betreffenden auch anhaltendes Stehen wieder zu ermöglichen.

Herborzubeden ist, daß Dr. Lowski, der unter Leitung Prof. Schapiro's diese Versuche, mit allen Hilfsmitteln moderner Wissenschaft, anstellte, sich besonders in folgenden Schlüssen mit Dr. Gortschakow beugnet: 1) bei einer regelrechten Behandlung erweisen sich kleinere und mittlere Dosen zimmtsäuren Natrons als vollständig unschädlich für gesunde Gewebe; 2) die im Anfangsstadium begriffene Lunge tuberkulose ist, allem Anscheine nach, in verhältnismäßig kurzer Zeit zu heilen. 3) Schwere Fälle eignen sich weniger zur Behandlung mit Zimmtsäure, — hier müssen eben die Vortheile eines Aufenbaltes in völlig staubfreier Luft helfend eintreten.

Dr. ...

Die ...
für Befuder
tann ...
Samstag ...

Freitage ausgeschrieben) beschäftigt werden. In dem bei der Ober...

Von der Marine.

Mit dem von unserer Großherzogin gekauften großen Panzerschiffe...

Ueber die Stärke der Flotte hat der Senat der süddeutschen...

Die Stärke der Flotte, wie sie durch das Flottengesetz vom...

Streikdrohung ist Erpressung.

Ein Streikomitee hatte verschiedenen Meistern einen Vorschlag...

Sofortschriften und Persönliches.

Nach mehrjähriger Aufenthalt in Baden-Baden ist der Reichs...

Der frühere deutsche Agent Riffisch ist schwer erkrankt. Die...

Kurze Nachrichten.

Am Samstag fand in Karlsruhe eine Konferenz der...

Auf der Grube Spittel bei Saarbrücken ist der Auf...

Sehr unerquicklich und der Würde des deutschen Reiches wenig...

Maquet verführte laut „D. T.“ die Regierungen wünscheln...

In Dresden trat am Samstag eine größere Anzahl von...

Rechte des Herzens.

Erzählung von Walter Schmidt-Päster. (Nachdruck verboten.)

Am nächsten Morgen erhielt Leo ein kurzes Bille von...

Der Diener, der ihn empfing, theilte ihm zu seinem Erstaunen...

Aber es schien leichter zu geben, als er erwartete. Die schöne...

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 5. Juni 1899.

Gesangswettstreit in Heidelberg.

(Originalbericht des „Mannh. Gen.-Anz.“)

Heute freute der Gesangverein „Vedertal“ sein 25-jähriges...

Der Gesangswettstreit nahm heute früh 9 Uhr seinen Anfang...

Am 4. Uhr fand ein Festzug durch verschiedene Straßen statt...

- 1) Sängerverein, Wachenbrunn, Ehrenpreis und 1a; 2) Freund...

- 1) Arbeiterfortbildungsberein, Mannheim, Ehrenpreis und 1a; 2) Ze...

- 1) Sängerverein, Mannheim, Ehrenpreis und 1a; 2) Flora...

Es wurden im Ganzen 4 Ehrenpreise, gestiftet von der Stadt...

Gesangswettstreit in Plankstadt.

(Originalbericht des „Mannheimer General-Anzeigers“)

Der hiesige Gesangverein „Vedertal“ veranstaltete heute zur...

Jedenfalls machte Leo dabei eine Bemerkung, die ihn ge...

„Sie mögen mir doch glauben,“ fuhr die schöne Frau fort...

„Und wenn der Sturm läme,“ fuhr Leo leise fort, „dann...

„So wäre das immer noch ein beneidenswerthes Los,“...

Verzins hatten, trotz des großen Sängervereins in Heidelberg, zahl...

- 1. Preise erhielten: Deutsche Einheit Heidelberg mit 18 Punkten...

17. Hauptversammlung des Deutschen Frei...

Gestern und vorgestern tagten in unserer Stadt die Delegierten...

Am Sonntag Vormittag begannen am Volkshaus die eigentlichen...

Die Verhandlungsgesamtheit waren meist interner Natur. Die Be...

Hauptversammlung des Bundes der Land...

(Originalbericht des „Mannheimer General-Anzeigers“)

Der Bund der Landwirthe der Pfalz hielt heute hier seine Haupt...

Schlingengewächse, die hier in üppigem Durcheinander blühen und...

„Sie mögen mir doch glauben,“ fuhr die schöne Frau fort...

„Und wenn der Sturm läme,“ fuhr Leo leise fort, „dann...

„So wäre das immer noch ein beneidenswerthes Los,“...

besonderen Auf der Tribüne und dem Hofen wurden...
Bei dem Tumult in Auteuil erhielt ein Polizeioffizier eine schwere Verletzung des Kopfes.

Wien, 4. Juni. In Folge des Verbotens der Abhaltung einer Volksversammlung im Saale des Musikvereins veranstalteten die Arbeiter heute Vormittag eine Demonstration auf dem Franzensring und Burggring, woran 5000 Personen teilnahmen.

Wien, 4. Juni. Der Präsident des Abgeordnetenhauses Desbier hat dem Redakteur des „Magyar Hirlap“ Alexander Herdovics seine Zeugnisse gesandt, um für etwa beleidigende Artikel Genugthuung zu fordern.

Wien, 4. Juni. Die Blätter melden, die ungarischen Minister werden sich am Dienstag nach Wien begeben. Der „Pester Lloyd“ findet es unbegreiflich, daß auch Deutsche in Oesterreich die Sgell'sche Formel bekämpfen.

Rom, 4. Juni. Anlässlich des heutigen Festtages der Verfassung unterzeichnete der König Begnadigungsbefehle für politische Verbrechen sowie für Verbrechen gegen die Freiheit der Arbeit u. s. w.

Haag, 4. Juni. Der Redaktionsausschuss für die Fragen der guten Dienste und Vermittlung hielt heute eine wichtige Sitzung ab. Artikel 7-12 des russischen Vorschlags wurden beraten und fast ohne Aenderung revidiert.

Petersburg, 4. Juni. Die „Kowosti“ melden: Aus Erivan wird dem „Mischat“, einer armenischen in Tiflis erscheinenden Zeitung gemeldet, daß 200 armenische Auswanderer aus der Türkei, welche von der russischen Regierung in die Heimath abgeschoben werden sollten, da die türkische Grenzpolizei dieselben nicht über die Grenze ziehen ließ.

San Francisco, 4. Juni. Nach Meldungen aus Upia haben die Kommissare die drei Mächte Matasoa an Bord des englischen Kreuzers „Sabgar“ und drückten ihm sichere Rückkehr. Die Kommissare wünschen die Lage mit ihm freimüthig zu besprechen.

Mannheimer Handelsblatt.

Bei der Deutschen Militärdienst-Versicherung-Anstalt in Hannover waren im Monat Mai 1899 in den beiden von der Anstalt betriebenen Geschäftszweigen, der Militärdienst-Versicherung und Lebens-Versicherung (auch Lebensversicherung), 649 Anträge über M. 1.602.000 Versicherungskapital.

Eröffnung des Hafens von Bolivar. Laut Bekanntmachung der ecuadorianischen Regierung in Quito ist, wie und geschrieben wird, der Hafen von Bolivar in der Provinz „El Oro“, dessen Erbauung durch Gesetz vom 13. April 1897 beschlossen wurde, nunmehr eröffnet und dem allgemeinen Handel und Verkehr übergeben worden.

im Hochland, die Zuckerindustrie in den Thälern mit gemäßigtem Klima, der Kaffeebau (Cacao) im Küstengebiet, in der Küste (elb) mit Fischerei, Extraction von Ölgern und Handel betrieben.

Mannheimer Marktbericht vom 3. Juni. Stroh per Str. M. 1,25. Heu per Str. M. 1,50. Wiesheu 0,00 M. Kleheu 0,00. Gerststroh 0,00 M. Kornstroh 0,00 M. Kartoffeln M. 4 bis 5 M. per Str. Bohnen per Str. 70 Pf. Blumenkohl per Stück 80 Pf. Spinat per Portion 20 Pf. Wirsing per Stück 0-10 Pf. Kohlkohl per Stück 00-00 Pf. Weißkohl per Stück 00 Pf. Weißkraut per 100 Stück 00 M. Kohlrabi 3 Knollen 80 Pf. Kopfsalat per Stück 10 Pf. Endivienalat per Stück 0 Pf. Feldsalat per Portion 00 Pf. Sellerie per Stück 10 Pf. Zwiebeln per Pfund 6-8 Pf. rote Rüben per Portion 6 Pf. weiße Rüben per Port. 0 Pf. gelbe Rüben per Portion 6 Pf. Carotten per Bündel 8 Pf. Pfad-Größen per Port. 40 Pf. Rorerrettig per Stange 20 Pf. Gurken per Stück 25 Pf. zum Einmachen per 100 Stück 0,00 Pf. Kefel per Pf. 12-25 Pf. Birnen per Pfund 00-00 Pf. Pflaumen per Pfund 0 Pf. Zwetschen per Pfund 0 Pf. Nischen per Pf. 40 Pf. Trauben per Pf. 00-00 Pf. Pflirsche per Pfund 00 Pf. Aprikosen per Pf. 00 Pf. Nüsse per 25 Stück 00 Pf. Haselnüsse per Pf. 85 Pf. Eier per 5 Stück 80 Pf. Butter per Pf. 1,20 M. Mandeln per 10 Stück 40 Pf. Bresem per Pf. 50 Pf. Hecht per Pf. 1,20 M. Dorsch per Pf. 80 Pf. Weisfische per Pf. 40 Pf. Laderban per Pf. 00 Pf. Stockfische per Pf. 00 Pf. Dose per Stück 00-00. Hüh per Pf. 1,50 M. Hahn (jung) per Stück 1,50-2 M. Hüh (jung) per Stück 1,50-0 M. Feldhuhn per Stück 0,00-0 M. Ente Stück 2,50-3 M. Lenden per Paar 1,10 M. Gans lebend p. Stück 4-5 M. geschlachtet per Pf. 0,00 Pf. Spargel p. Pf. 00-00 Pf. Conrgettel der Mannheimer Effectenbörse vom 3. Juni.

Table with columns: Staatspapiere, Pfandbriefe, Eisenbahn-Anleihen, Renten, and others. Lists various financial instruments and their values.

Table titled 'Warenpreise' listing various goods like flour, oil, and other commodities with their current market prices.

Table titled 'Schiffahrts-Nachrichten' providing shipping news, including ship names, destinations, and departure dates.

Table titled 'Mannheimer Effectenbörse vom 3. Juni' showing stock market data, including various shares and their prices.

Table titled 'Wasserstandsberichte vom Monat Juni' showing water level reports for various locations like Mannheim, Heidelberg, and others.

Table titled 'Wasserstandsberichte vom Monat Juni' (continued) with columns for location, date, and water level measurements.

Pfaff-Nähmaschine nur allein Martin Decker, A.S.A. MANNHEIM A.S.A. Advertisement for sewing machines.

Passende Speise im heißen Sommer. Advertisement for a restaurant or food service, mentioning various dishes and prices.

Hunderttausende werden weggeworfen. Advertisement for a newspaper or publication, discussing circulation and subscription rates.

Mannheimer Parkgesellschaft. Advertisement for park events, including concerts and exhibitions, with contact information for Paul Masskow.

Dr. Haas'sche Druckerei. Advertisement for a printing house, listing services like lithography, book printing, and business cards.

Christian Buck S2,2. Advertisement for a business or service, including contact details and a list of services offered.

Vergabung von Ziebanarbeiten.
Nr. 4567. Die Ausführung von etwa 410 Ibm. Stein- und Zieganarbeiten im Wert von ca. 2000 Mk. ist auf dem Grundstück Nr. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Bekanntmachung.
Nr. 15146. Es ist dringend erforderlich, dass alle Eigentümer von Grundstücken, die an der Straße Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Wohnungsbureau
Bureau-Einrichtung
zu kaufen gesucht. Off. unter Nr. 22521 an die Exped. d. Bl. 22521

Zu verkaufen.
Eine sehr gute mit Badeeinrichtung in hübscher Lage zu verkaufen. Nr. 22522 an die Exped. d. Bl. 22522

Ein gut erhaltenes Kinderwagen (Koffertwagen) mit 3 Rädern, bereit zur Fahrt zu verkaufen. Nr. 22523 an die Exped. d. Bl. 22523

Ein gut erhaltenes Kinderwagen (Koffertwagen) mit 3 Rädern, bereit zur Fahrt zu verkaufen. Nr. 22524 an die Exped. d. Bl. 22524

Ein gut erhaltenes Kinderwagen (Koffertwagen) mit 3 Rädern, bereit zur Fahrt zu verkaufen. Nr. 22525 an die Exped. d. Bl. 22525

Friseur-Gehilfe
ein tüchtiger, zum sofortigen Eintritt gesucht. Nr. 22526 an die Exped. d. Bl. 22526

Schmiede und Metallarbeiter
ge sucht. Nr. 22527 an die Exped. d. Bl. 22527

Einige Arbeiter
für dauernde Beschäftigung gesucht. Nr. 22528 an die Exped. d. Bl. 22528

Tüchtige Bäckerinnen
ge sucht. Nr. 22529 an die Exped. d. Bl. 22529

Ein tüchtiger Hausbursche
mit guten Zeugnissen gesucht. Nr. 22530 an die Exped. d. Bl. 22530

Tüchtige Schneiderinnen
ge sucht. Nr. 22531 an die Exped. d. Bl. 22531

Tüchtige Schneiderinnen
ge sucht. Nr. 22532 an die Exped. d. Bl. 22532

Tüchtige Schneiderinnen
ge sucht. Nr. 22533 an die Exped. d. Bl. 22533

Tüchtige Schneiderinnen
ge sucht. Nr. 22534 an die Exped. d. Bl. 22534

Tüchtige Schneiderinnen
ge sucht. Nr. 22535 an die Exped. d. Bl. 22535

Alteingesessene
G 7, 19 große helle Allogas mit modernem Keller zu verm. 20778

Rheinau-Hafen.
Größerer Lagerplatz mit Wasseranschluss ganz oder geteilt zu vermieten. Anfragen erbitte die Exped. unter Nr. 22778.

Läden
Laden
mit 2 großen Schaufenstern in besserer Lage Mannheims zu vermieten. Nr. 22779 an die Exped. d. Bl. 22779

Ein kleiner Laden
in der Neustadt zu vermieten. Nr. 22780 an die Exped. d. Bl. 22780

Filiale gesucht.
Eine junge Frau sucht eine Filiale zu übernehmen, gleichviel welcher Branche (Wohngeschäft, Bekleidungsbranche, etc.) bis 1. Juli zu vermieten. Nr. 22781 an die Exped. d. Bl. 22781

Keller
oder Lager-Räume für Leere Keller zu vermieten. Nr. 22782 an die Exped. d. Bl. 22782

Wohnungs-Gesuch.
Auf September/Oktober in guter Lage Wohnung mit 4 bis 5 Zimmern mit Zubehör gesucht. Nr. 22783 an die Exped. d. Bl. 22783

Ein junges Ehepaar
sucht für Juni eine Wohnung mit 3 Zimmern und Zubehör. Nr. 22784 an die Exped. d. Bl. 22784

Laden mit Werkstatt
bzw. Magazinhallen zu vermieten. Nr. 22785 an die Exped. d. Bl. 22785

Wohnung.
3 Zimmer und Küche von neuem Geputzt per 1. August zu vermieten. Nr. 22786 an die Exped. d. Bl. 22786

Wittags- u. Abendtisch
Wittags- u. Abendtisch zu vermieten. Nr. 22787 an die Exped. d. Bl. 22787

Wohnung.
3 Zimmer und Küche von neuem Geputzt per 1. August zu vermieten. Nr. 22788 an die Exped. d. Bl. 22788

Wohnung.
3 Zimmer und Küche von neuem Geputzt per 1. August zu vermieten. Nr. 22789 an die Exped. d. Bl. 22789

Wohnung.
3 Zimmer und Küche von neuem Geputzt per 1. August zu vermieten. Nr. 22790 an die Exped. d. Bl. 22790

C 3, 7
2 St., neu hergerichtet, 2 Zimmer, 1 Bad, 2 Bäder, per 1. Juli zu verm. Nr. 22791 an die Exped. d. Bl. 22791

F 4, 4
2 Zimmer, 1 Bad, 2 Bäder, per 1. Juli zu verm. Nr. 22792 an die Exped. d. Bl. 22792

F 7, 26a
Zubehör per 1. Juli zu verm. Nr. 22793 an die Exped. d. Bl. 22793

H 4, 1
2 Zimmer, 1 Bad, 2 Bäder, per 1. Juli zu verm. Nr. 22794 an die Exped. d. Bl. 22794

H 7, 13
2 Zimmer, 1 Bad, 2 Bäder, per 1. Juli zu verm. Nr. 22795 an die Exped. d. Bl. 22795

H 7, 38
2 Zimmer, 1 Bad, 2 Bäder, per 1. Juli zu verm. Nr. 22796 an die Exped. d. Bl. 22796

K 8, 6
2 Zimmer, 1 Bad, 2 Bäder, per 1. Juli zu verm. Nr. 22797 an die Exped. d. Bl. 22797

L 4, 12
2 Zimmer, 1 Bad, 2 Bäder, per 1. Juli zu verm. Nr. 22798 an die Exped. d. Bl. 22798

M 2, 3
2 Zimmer, 1 Bad, 2 Bäder, per 1. Juli zu verm. Nr. 22799 an die Exped. d. Bl. 22799

M 2, 13
2 Zimmer, 1 Bad, 2 Bäder, per 1. Juli zu verm. Nr. 22800 an die Exped. d. Bl. 22800

M 3, 9
2 Zimmer, 1 Bad, 2 Bäder, per 1. Juli zu verm. Nr. 22801 an die Exped. d. Bl. 22801

M 4, 4
2 Zimmer, 1 Bad, 2 Bäder, per 1. Juli zu verm. Nr. 22802 an die Exped. d. Bl. 22802

N 3

